

Shaman King

Von Reika-chan

Kapitel 18: Nein nicht Ren !

Shaman King

Nein nicht Ren !!

"Hey Ren machs dir doch nicht so schwer."

"Wenn du wüsstest !"

"Ja ich weis es nicht deswegen sollst du es mir ja sagen, es kann doch nicht so schlimm sein !"

"Na gut. Ich sags dir jetzt. Aber sei bitte nicht böse oder so !"

"Ren red keinen Schwachsinn warum sollte ich böse sein ?"

"Naja ich mein ja nur....also was ich dir ins Ohr gesagt habe und das was ich dir überhaupt schon immer sagen wollte, auch in der nacht in der du weggelaufen bist....war....also ich sagte....das..ich...also....ich meine...Reika....ich...Reika Ai Shiteru !!!!!"

Reika war erst mal ein wenig überrascht und ruhig. Sie brachte kein Wort raus sondern sah Ren nur in seine entschlossen, gelb leuchtenden Augen.

"So das war es was ich sagen wollte ! Also...naja.."

Reika fing dann an zu grinsen und ging zu Ren, sie nahm ihn in den Arm.

"Das ist so süß von dir, endlich hast du es gesagt !"

"Was wieso endlich ?"

"Nun, ich habe gewartet bis du mir sagst das du mich liebst !"

"Du hast es gewusst ?"

"Ich bin Wahrsagerin du Dummkopf !" Reika grinste.

"Ach ja stimmt ! Aber sag mal wie ist es denn...."

"Ai Shiteru !"

Ren wurde rot.

"Also...warum hast du nichts gesagt ?"

"Ich hab mich nicht getraut, also habe ich gewartet bis du es sagst !"

Sie lachte und er auch.

"Und was machen wir jetzt ?"
"Ich weis nicht Ren."

Ren wusste was aber das übertraf sein Vermögen direkt zu sein. Er atmete tief ein und schnappte sich dann Reika. Er gab ihr einen kleinen Kuss auf ihre Lippen. Sie war am Anfang etwas erschrocken erwiderte den Kuss aber mit einem leichten Gegendruck. Als sie wieder voneinander liesen grinnten beide verlegen.

"Ren ?"
"Ja was ist ?"
"Nochmal ?"

Beide liefen rot an. Küsstes sich aber dann ein zweites Mal. Diesmal ein bisschen länger. Als sie aber damit fertig waren schien es genug für heute zu sein.

"Ich denke...für heute ist gut oder ?"

Ren nickte verlegen und grinste nur. Beide hielten sich die Hände und standen einfach nur am Fenster und sagten kein Wort, nichts.

"Oh...ähm...ich muss leider los, ich müsste mich mal wieder bei Run blicken lassen !"
"Was ? Achso ich verstehe. Du hast recht. Weist du was ? Ich begleite dich nachhause !"
"Dass musst du nicht !"
"Ich will aber !"
"Nagut !"

Innerlich freute Ren sich ungemein. Die beiden gingen ganz unauffällig runter.

"Hey ihr. Ich gehe wieder nachhause, ich muss mich mal wieder sehen lassen."
"Okay Ren bis bald."
"Ach Anna ich geh mit Ren zeigt mir noch wo er Midnight abgeliefert hat !"

Anna nickte nur und dachte sich nichts dabei. Im Gegensatz zu Sela und Trey. Die beiden grinnten nur und zwinkerten den beiden zu. Ren und Reika wurden rot und gingen schnell.

"Trey ich habs gewusst !"
"Ich weis Sela ich ja auch !"

Die beiden grinnten immer noch vor sich hin. Als Ren und Reika nicht mehr vom Haus aus zu sehen waren hielten sie Händchen und waren wie immer rot.

"Hattest du je eine Freundin ?"
"Nein und du einen Freund ?"
"Nein, ich hatte nie Zeit dafür !"

Beide grinnten sich wieder an. Reika rückte ein bisschen näher an Ren und schnappte sich den Arm.

"Erzählst du es heute noch Sela ?"

"Ja wollte ich oder stört dich das ?"

"Nein, nein natürlich nicht !"

"Gut dann kann ich ihr ja von meinem Glück erzählen !"

"Ich bin dein Glück ?"

"Ja !"

"Du meins auch !"

Jetzt musste beide wieder ein bisschen lachen.

"Stör ich ihr zwei ?"

Vor ihnen stand plötzlich ein Orange Haariges Mädchen. Sie sah so aus als wäre sie von einer Halloween Party gekommen.

"Wer bist du denn ?"

"Mein Name ist Mari und du bist Reika und ich schätze mal das Ren !"

"Ähm...ja woher weist du dass ?"

"Ach Reika das brauch dich nicht zu kümmern."

"Was willst du von uns ?"

"Von dir gar nichts mein Lieber ! Besser gesagt du sollst weg !"

"Was ? Wieso soll ich weg ?"

"Du bist ein Störfaktor !"

Nach dem Wort Störfaktor griff das Mädchen Ren auch schon mit ihrem Schutzgeist an. Reika stieß sie weg. Dabei stieß sie sich den Kopf gegen eine Mauer und wurde Bewusstlos. Ren dagegen hatte es schwer sie zu Besiegen. Er schaffte es auch nicht. Sie war zu stark.

"Ahhhhh.....!"

Nach ungefähr einer halben Stunde wurde Reika wieder mit großen Kopfschmerzen wach.

"Auah...mein Kopf !"

Sie sah sich um und sah Re mitten auf der Straße liegen. Schnell lief sie zu ihm rüber.

"Ren....Ren...hey Ren....wach auf...Ren ?"

Reika bekam Angst sie wollte seinen Puls nicht fühlen und auch nicht nachsehen ob er atmete. Sie hatte viel zu viel Angst davor festzustellen das Ren umgekommen sei. An der anderen Mauer war eine Telefonzelle. Dort rannte sie hin und wählte verstört und weinen den Notruf. Anschließend ging sie wieder zu Ren.

"Ren...bitte wach doch auf...nein Ren tu mir das nicht an. Nicht mir und den anderen und deiner Schwester...nein nicht Ren !"

Auf einmal kam ein Krankenwagen und der Notarzt mit Blaulicht angefahren. Um sie

herum sammelten sich ein paar Leute. Reika wurde schwindelig und kippte um. Erst im Krankenhaus wachte sie wieder auf. An ihrem Bett saßen Anna und Sela.

"Anna.....Sela....?"

"Reika...Anna ruf den Arzt sie wird wach !"

Anna lief raus zum Arzt.

"Sela....wo bin ich...argh mein Kopf..!"

"Du bist im Krankenhaus...Run hatte uns angerufen !"

Diese stürmte auch ins Zimmer und umarmte Reika vorsichtig.

"Du bist wach ? Reika wie geht es dir ?"

"Ren....gut mach dir keine Gedanken. Aber wie geht es Ren ?"

Der Notarzt kam rein und Run ging zu Seite sie starrte auf den Boden.

"Fräulein Reika bitte verfolgen sie mit den Augen meinen Finger.....gut und jetzt sagen sie mit ihren vollständigen Namenen !"

"Reika Nadeshiko Sakura Kawashima !"

"Gut sehr gut...sogar ihre Zweitnamen, Schwester schreiben sie das auf. So mein Kind bitte ruh dich noch aus, falls Probleme auftauchen rufen sie uns bitte Frau Tao."

Run nickte nur und setzte sich auf den Stuhl neben Reikas Bett.

"Also Run sag mal wie es Ren geht ?"

Anna und Sela gingen raus und schlossen die Tür.

"Reika...also...Ren hat ziemlich viel Blut verloren aber auch viele innere Blutungen gehabt. Die Kopfverletzungen waren auch ziemlich stark und...ähm...er.....!"

Bevor Run den Satz beenden konnte brach sie in Tränen aus und Reika Augen wurden größer und größer.

"Run...nein...Run sag nicht...!"

Doch sie nickte und weinte noch stärker.

Reika setzte sich auf und ihr liefen die Tränen auch schon die Wangen runter, doch ihr Gesichtsausdruck war ernst. Sehr ernst und Böse.

"Reika...nein...bleib hier !"

Doch Run konnte sie nicht halten. Sie ging raus und die anderen sahen sie.

"Reika !!!" Alle rufen sie im Chor.

Reika eilte durch fast alle Zimmer um Ren zu finden. Vier Zimmer weiter war ein

spezial Saal der mit vielen größeren und wichtigen Geräten, dort lag Ren. Doch die Geräte waren abgeschaltet.

"Junges Fräulein sie dürfen da nicht rein !"

Doch Reika ging rein. Die anderen ihr hinterher doch alle blieben an der Tür stehen und sahen wie Reika bei Ren stand.

"Ren ? Ren hey...ich bins Reika...komm schon wach auf !"

Run stand auch an der Tür und weinten mehr denje.

"Ren ? Mach keine Scheiß...Ren ich warne dich...!"

Ihre Stimme wurde immer leiser. Auch immer mehr Tränen liefen über ihr Wangen. Bis sie es nicht mehr aushielt und Ren umarmen musste.

"Nein...Ren...nein...nicht jetzt...wir sind doch ein paar du kannst mich doch nicht jetzt verlassen, das darfst du nicht nein !"

Doch nicht regte sich und auch keine Antwort kam über seine Lippen. Die Krankenschwester ging rüber zu ihr und wollte sie von Ren lösen.

"Kommen sie...bitte !"

"NEIN HAUEN SIE AB !"

Reika stieß die Frau mit voller wucht weg so das sie auf den Boden fiel. Reikas Augen waren voller Hass und ihr Gesichtsausdruck war ernst und sehr böse. Sela, Tama, Pilica und Anna kamen auch schon die Tränen und die Jungs standen nur da und bekamen auch Tränen in den Augen.

Run ging zu Reika und umarmte sie. Reikas Ausdruck wurde wieder weicher und aber noch trauriger als vorher.

"Reika du warst seine Freundin ?"

"Ja...seit heute erst...!"

Beide weinten noch lange. Doch nach und nach brachte es Run fertig Reika von Ren wegzubringen und sie wieder in ihr Zimmer zu legen. Reika schlief mit sehr sehr schwer vertränten Augen ein. Run saß die ganze Zeit neben ihr.

Die andern saßen drum herum und trauerten. Sie weinten aber trösteten sich gegenseitig. Ihnen allen war klar das für sie insbesondere Reika und Run eine schwere, sehr sehr harte Zeit beginnen würde. Ach sie erfuhren ja erst jetzt das Ren und Reika sich liebten und ein Paar waren. Keiner kam mehr aus dem weinen raus. Reika weinte sogar im Schlaf.

Plötzlich kam der Arzt leise rein und bat Run nach draußen zu kommen.

"Frau Tao es tut mir wirklich leid wegen ihrem Bruder. Ich muss jetzt, auch in diesem schweren Moment mit ihnen über seine Beerdigung reden. Er wird runter in die Halle gebracht und fertig gemacht wenn sie uns bescheid sagen !"

Run nickte und versuchte nicht mehr zu weinen.

"Ich werde mich heute noch um die Beerdigung kümmern und rufe sie dann an."

"Gut heute Abend lassen wir ihn noch in diesem Zimmer, morgen kommt er dann runter in die

Halle !"

"Ja...!"

Reika stand an ihrer Tür.

"Entschuldige Run wir konnten sie nicht aufhalten !"

Run drehte sich um und sah in Reikas leere vertränten Augen.

"Er ist also Tot."

Sie sagte es so ohne Gefühl.

"Ach Reika...es tut mir so Leid...!"

Run umarmte sie und weinte wieder. Reika dagegen stand nur da und vergoss keine Träne. Ihre Augen waren so leer sie zeigten kein Gefühl mehr.

~Ren ist Tot~